



# Schweizer Teilnahme am «International Health Policy Survey (IHP)» der amerikanischen Stiftung Commonwealth Fund

## Präsentation

Fachstelle Evaluation und Forschung, Tamara Bonassi



# Inhalt

1. Allgemeine Informationen
2. Themen der Befragungen nach Zielgruppen
3. Gründe für die Schweizer Teilnahme
4. Projektorganisation, Internetseite BAG und Kontakt in der Schweiz



# 1. Allgemeine Informationen

- Der CWF ist eine gemeinnützige Stiftung in den USA, die seit 1998 Befragungen durchführt.
- Die Schweiz ist seit 2010 eines von 11 Ländern, die an den Befragungen teilnehmen.
- Die IHP-Befragungen sind ländervergleichende gesundheitspolitische Befragungen, die jährlich durchgeführt werden.
- Periodisch in einem Turnus von drei Jahren werden die folgenden Zielgruppen befragt:
  - Wohnbevölkerung ab 18 Jahren (2010, 2013, 2016, 2020, 2023...)
  - Wohnbevölkerung ab 65 Jahren (2014, 2017, 2021, 2024...)
  - Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung (2012, 2015, 2019, 2022...).



# 1. Allgemeine Informationen

Zielgruppen der Befragung	Jahr	Stichproben- grösse	Adressensatz von
Bevölkerung ab 18 Jahren	2013	1'500	Bundesamt für Statistik
Bevölkerung ab 55 Jahren	2014	1'812	Bundesamt für Statistik
Ärztinnen/Ärzte in der Grundversorgung	2015	1'050	Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH
Bevölkerung ab 18 Jahren	2016	1'520	Bundesamt für Statistik
Bevölkerung ab 65 Jahren	2017	3'238	Bundesamt für Statistik
	2018	Keine Befragung	



# 1. Allgemeine Informationen

Zielgruppen der Befragung	Jahr	Stichproben- grösse	Adressensatz von
Ärztinnen/Ärzte in der Grundversorgung	2019	1'095	Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH
Bevölkerung ab 18 Jahren	2020	2'284	Bundesamt für Statistik
Bevölkerung ab 65 Jahren	2021	2'597	Bundesamt für Statistik
Ärztinnen/Ärzte in der Grundversorgung	2022	1'114	Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH
Bevölkerung ab 18 Jahren	2023	2'292	Bundesamt für Statistik
Bevölkerung ab 65 Jahren	2024	noch offen	Bundesamt für Statistik



# 1. Allgemeine Informationen

- Seit 2014 sind kantonale Erhöhungen der Stichproben bei den Bevölkerungsbefragungen möglich. Folgende kantonale Aufstockungen wurden bislang getätigt:
  - 2014: Kantone BE, VD
  - 2017: Kantone GE, VD, VS, ZH
  - 2020: Kantone BS, VS
  - 2021: Kantone BS, GE, VD, VS
  - 2023: Kantone TI, VD, VS, ZH
  - 2024: Kantone BS, SH, VS, ZH
- Das Schweizerische Gesundheitsobservatorium Obsan wertet die Daten in enger Zusammenarbeit mit dem BAG aus und verfasst den Auswertungsbericht für die Schweiz.



## 2. Themen der Befragungen nach Zielgruppen (I)

Themen	Bev. 18+	Bev. 65+	Ärzt- Innen
Einschätzung der allgemeinen Zufriedenheit mit dem Gesundheitssystem	x	x	x
Beurteilung des Zugangs zum Arzt / zur Ärztin (Verfügbarkeit, Wartezeiten)	x	x	x
Einschätzung der Qualität der getätigten Behandlungen	x	x	x
Möglichkeit in Entscheidungsfindung einbezogen zu werden	x	x	
Selbsteinschätzung von möglichen Fehlbehandlungen	x	x	
Beurteilung der Koordination / des Informationsaustauschs zwischen medizinischen Fachkräften	x	x	x
Angaben zu Patient/innen mit chronischen Erkrankungen (Häufigkeit und Krankheitsarten)	x	x	x
Beurteilung der Qualität der Versorgung von Patient/innen mit chronischen Erkrankungen		x	x





## 2. Themen der Befragungen nach Zielgruppen (II)

Themen	Bev. 18+	Bev. 65+	Ärzt- Innen
Beurteilung der Pflegesituation / Angehörigenhilfe	x	x	
Möglichkeit Gespräche zu führen bei Fragen zum Lebensende (ev. schriftliche Dokumente vorhanden)		x	x
Möglichkeit mit Arzt / Ärztin über Lebensstile und Verhaltensweisen in Bezug auf die eigene Gesundheit zu sprechen	x	x	x
Angaben über mögliche Belastung des Haushaltsbudgets aufgrund medizinischer Behandlung	x	x	x
Möglichkeit Patienteninformationen elektronisch auszutauschen	x		x
Praxisbezogene Informationen (Z.B. Vorhandensein technologischer Informationssysteme)			x
Demografische Angaben zu den Befragten	x	x	x





### 3. Gründe für die Schweizer Teilnahme (I)

- Jährlicher Ländervergleich möglich
- Alle drei Jahre Kenntnis von verschiedenen Perspektiven in Bezug auf bestimmte Themen
- 3-Jahresbefragungsturnus erlaubt Trenderaussagen
- Möglichkeit für die Schweiz eigene bedarfsgerechte Fragen zu stellen
- Verwendung des internationalen Datensatzes in der Schweiz
- Möglichkeit Daten innerhalb der Schweiz auszuwerten
- Rasche Verfügbarkeit der Ergebnisse: Auswertungen liegen im Befragungsjahr vor
- Möglichkeit spezifischer Auswertungen für die Schweiz

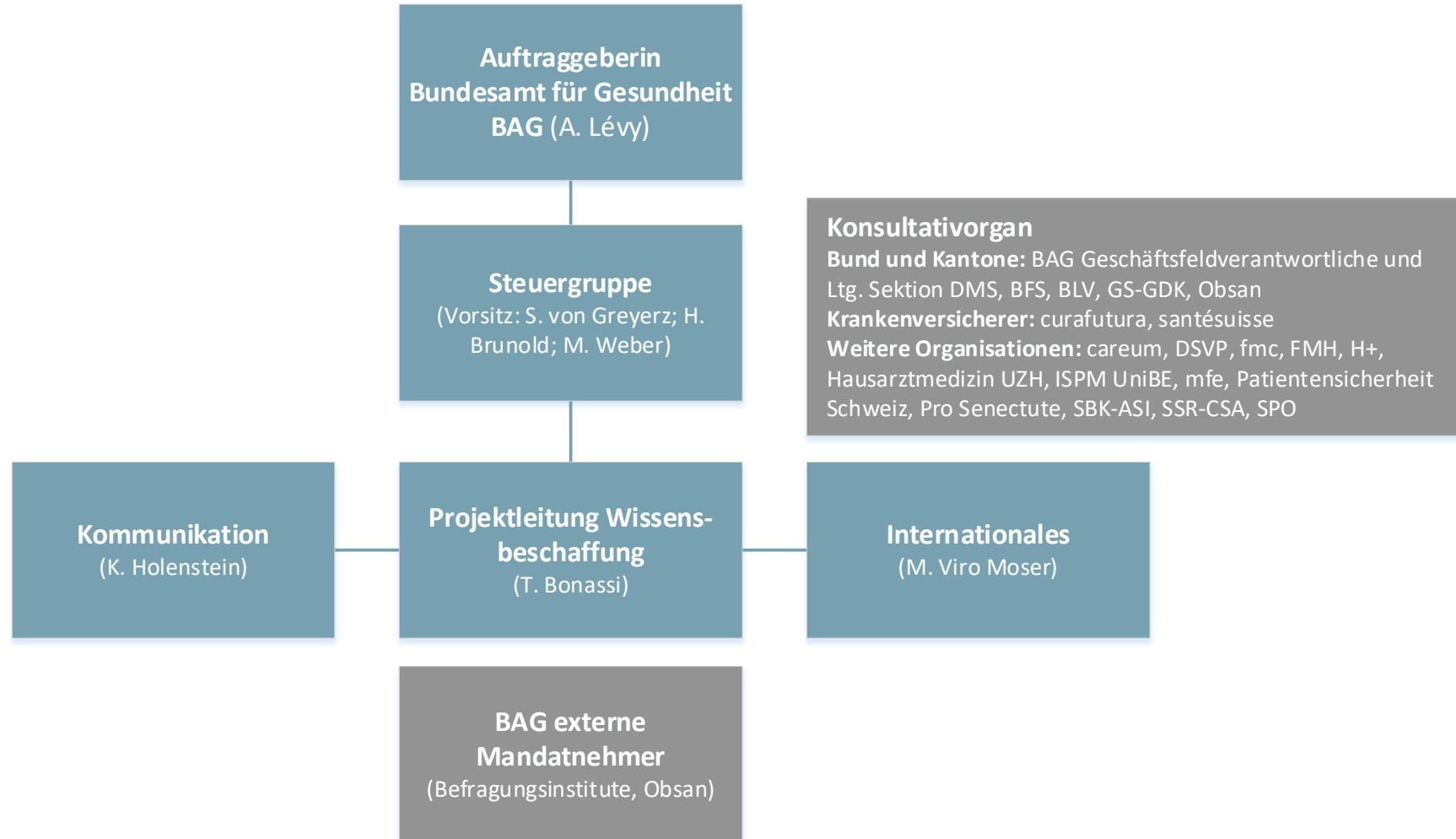


### 3. Gründe für die Schweizer Teilnahme (II)

- Aufdecken von Mängeln in der Gesundheitsversorgung / Aufzeigen von Verbesserungspotenzialen (z.B. in Bezug auf Koordination innerhalb des Behandlungspfads oder die Behandlungsqualität betreffend)
- Gesundheitspolitische Befragung schliesst Lücken, indem die Erfahrungen und Meinungen von verschiedenen Zielgruppen vorliegen (Patientensicht / Ärztesicht)
- Haupterkenntnisse fliessen in politische Diskussionen und Entscheide ein



## 4. Projektorganisation der Schweizer Teilnahme





## 4. Kontakt

Tamara Bonassi  
Bundesamt für Gesundheit  
Fachstelle Evaluation und Forschung  
Schwarzenburgstrasse 157  
CH-3003 Bern  
Tel. +41 58 463 9248

[tamara.bonassi@bag.admin.ch](mailto:tamara.bonassi@bag.admin.ch)  
[www.bag.admin.ch/cwf](http://www.bag.admin.ch/cwf)  
[www.bag.admin.ch/cwf-berichte](http://www.bag.admin.ch/cwf-berichte)  
[www.bag.admin.ch/forschung](http://www.bag.admin.ch/forschung)





Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**

